



*Direction générale  
de la cohésion sociale (DGCS)*

---

# **Soziale Massnahmen : der andere Sockel der Betreuung**

Fabrice Ghelfi, Generaldirektor  
2. Kongress – Herausforderungen des  
Alterns in der Schweiz  
Lausanne – 6 Juni 2019

---



Vieillir est ennuyeux, mais c'est encore le seul moyen qu'on ait trouvé pour vivre longtemps.

(Charles-Augustin Sainte-Beuve)

Altern ist ärgerlich, aber es ist immer noch das einzige Mittel, das man gefunden hat um länger leben zu können. (Charles-Augustin Sainte-Beuve)

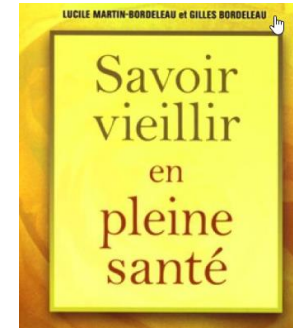
Und Du, was willst Du  
später werden ? Alt....



Le Chat – P. Geluck



# Altern = Gesundheit ?



## Und die Sozialpolitik ?

---

In einer auf dem Prinzip der Solidarität organisierten Gesellschaft macht die **Sozialpolitik** ein **Ganzes von Massnahmen** aus, um durch die öffentliche Hand die Lebensbedingungen **der Gesellschaft verändern zu können**, die soziale Sprengung und den Zerfall der sozialen Bindungen zu vermeiden.

Diese Massnahmen erlauben es, Resultate zu erreichen, welche das ökonomische System nicht erlaubt zu erreichen.

# Die soziale Antwort hat sich verändert im Laufe der Zeit

---

Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts :

- In einem gewissen Alter war das Arbeiten nicht mehr möglich
- Die Ältesten waren die Ärmsten
- der Status der Witwen war erbärmlich





# Das biologische Phänomen ist ein soziales geworden

---

Seit dem :

- Das Sterbealter hat sich erhöht
- Die Einkommen der Rentner haben sich verbessert
- Die Jahre der Pensionierung sind aufgewertet worden:
  - ✓ Dauer
  - ✓ Freizeit
  - ✓ Wahl der Aktivitäten



## Und morgen ?

---

Es wird immer mehr ältere und sehr alte Menschen geben

Welche Konsequenzen hat dies auf die Sozialpolitik ?

Und in welchen Bereichen?



# Ruhestand und Einkommen

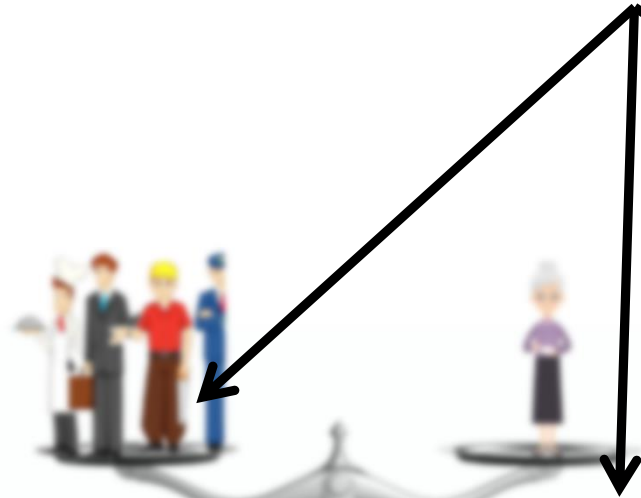




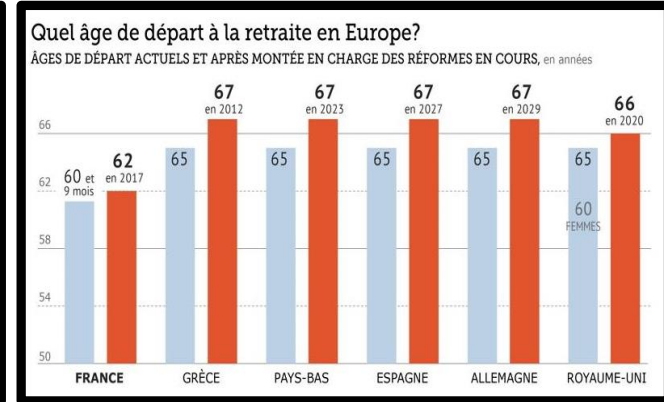
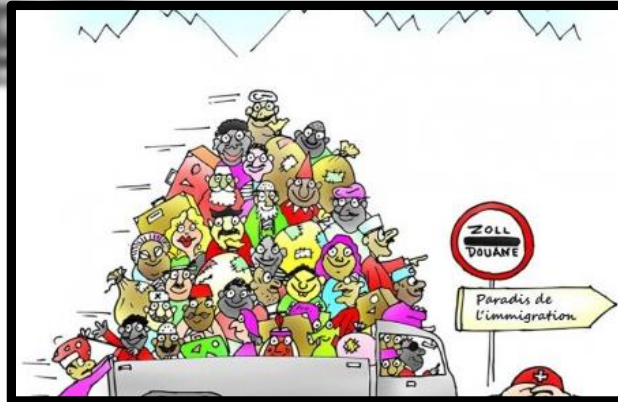
**1991 : 3.5 Aktive pro 1  
Rentner,-in**



**2035: 2 Aktive pro 1  
Rentner,-in**



1991 : 3.5 Aktive pro 1  
Rentner,-in



2035: 2 Aktive pro 1  
Rentner,-in

# Nicht alle Rentner schwimmen im Geld

---

Das Durchschnittseinkommen der Rentner : 50'000.- pro Jahr

Das Armutsrisiko ist doppelt so hoch wie das der Aktiven

AHV Durchschnittsrente : 1853.-

Durchschnittliche BVG-Rente : 1'532.- (Frauen) und 2'970.- (Männer)

55% der Frauen haben eine BVG gegenüber 78% der Männer

**Und in den  
anderen  
Bereichen ?**

**Lebensraum**

**Wohnort**

**Transporte**

**Soziale Integration**

**Kampf gegen die Isolierung**

**Teilnahme an der Gesellschaft**

**Politisches Leben**

**Technologische Entwicklung**

**Prävention, Pflege, Abhängigkeit**

**Pflegende Angehörige**







# Teilnahme an der Gesellschaft Politisches Leben

Kampf gegen die  
Isolierung

Transporte  
Mobilität  
Finanzielle  
Hilfen  
Helfende  
Angehörige  
Lebensraum  
Wohnort



Technologische  
Entwicklung  
Prävention,  
Pflege,  
Abhängigkeit

# Alle zusammen



Politik :

- Sozial-
- Gesundheits-
- Mobilitäts-
- Wohnungs-

Zueinanderfügen !  
Koordinieren !

**Wer ?**

---

**Architekten**

---

**Ingenieure**

**Sozialarbeiter**

**Juristen**

**Ärzte**

**Politische  
Entscheide**

**Soziologen**

**Ökonomen**

**Philosophen**

**Pflegende**

**usw...**

Die Sozial- und Gesundheitspolitik : **eine Investition !**

Sie «bringen etwas ein», denn sie :

- Verbessern das Wohlbefinden
- Stärken den sozialen Zusammenhalt, die Integration aller
- Kämpfen gegen die Ausgrenzung, die Ungleichheiten, den Extremismus
- Erlauben es, den letzten 20 Lebensjahren Sinn zu geben

# Gemeinsames mit dem Individuellen verbinden

---

## Verbinden

- Der gängigen Geisteshaltung, die das Individuum, die Kernfamilie, den Erfolg preist  
und
- Der nötigen Verstärkung der Solidarität, der Förderung des Zusammenlebens









---

**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

